

BPE e.V.
c/o Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
Richartzstraße 12
50667 Köln

Veranstalter

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.
in Zusammenarbeit mit dem
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
Richartzstraße 12, 50667 Köln
Tel.: (0221) 27 79 38 70
Fax: (0221) 27 79 38 77
Die Tagung wird gefördert vom
Bundesministerium für Gesundheit, Bonn.

Tagungsort

Jugendherberge Heidelberg
Tiergartenstraße 5, 69120 Heidelberg, Tel.: (06221) 65 1190

Gebühren

(inkl. Unterkunft/Verpflegung)

Psychiatrie-Erfahrene:

BPE-Mitglieder 55,- Euro

Nichtmitglieder BPE 80,- Euro

Sozialhilfeempfänger/Heimbewohner*:

BPE-Mitglieder 30,- Euro

Nichtmitglieder BPE 40,- Euro

Angehörige, Bürgerhelfer und Psychiatrische Fachkräfte:

Fördermitglieder BPE 80,- Euro

Nichtmitglieder BPE 120,- Euro

* Nachweis bitte bei der Anmeldung mitsenden!

Tagesgäste: BPE-Mitglieder je Tag 20,- Euro, Nichtmitglieder 25,- Euro

BPE-Mitglieder gesamte Tagung 30,- Euro, Nichtmitglieder 40,- Euro

(Verpflegung ohne Frühstück, Tagungsunterlagen)

Zahlung der Teilnahmegebühr

Aus organisatorischen Gründen können wir die Anmeldung nur dann verbindlich annehmen, wenn gleichzeitig mit der Absendung des Anmeldebogens eine Vorauszahlung von 25 Euro (Höhe der Stornokosten bzw. Verwaltungskostenumlage) geleistet wurde. Bei der Anmeldung im Tagungsbüro wird der verbleibende Betrag Ihrer Teilnahmegebühr erhoben! Bitte überweisen Sie die 25 Euro auf das folgende Konto :

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Sparkasse Köln/Bonn (BIC COLSDE33)

IBAN: DE21 3705 0198 0011 7017 29

Verwendungszweck:

„Vor- und Nachname sowie Adresse, BPE-Tagung“

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 140 Teilnehmer. Bitte senden Sie uns den Anmeldecoupon so schnell wie möglich zu. Die Teilnahme ist nur nach Bestätigung durch den Veranstalter möglich.

Hinweise zu Fahrkostenzuschuss

Fahrkosten werden nur erstattet, wenn sie mit der schriftlichen Anmeldung beantragt wurden. Es können nur Anträge bearbeitet werden, die vor der Tagung eingereicht wurden. Die Höhe des Fahrkostenzuschusses ist abhängig von der Refinanzierung durch das BMG (Einkommensnachweis erforderlich!) und kann nur an Mitglieder des BPE e.V. gezahlt werden. Die Fahrkosten werden nicht auf der Jahrestagung ausgezahlt, sondern nach Zusendung einer Reisekostenabrechnung (Formulare auf der Tagung erhältlich!) und eines Einkommensnachweises teilweise überwiesen.

Es ist die jeweils wirtschaftlichste Möglichkeit (Bahncard, Sparticket, bzw. Mitfahrgelegenheit beim Auto) zu nutzen. Mitfahrzentrale: Rufnummer: 19440 in allen größeren Städten.

Anreise mit der Bundesbahn

Vom Hauptbahnhof Heidelberg aus ist die Jugendherberge in ca. 10 Min. mit dem Bus zu erreichen. Nehmen Sie die Buslinie 31 in Richtung Neuenheim. Aussteigen bitte Bushaltestelle Jugendherberge.

Rückfragen

BPE e.V.

Herner Straße 406

44789 Bochum

c/o Martina Heland-Graef

Mobil: 0176 45 616169

E-Mail: m.heland-graef@t-online.de

oder: vorstand@bpe-online.de

Jahrestagung

Menschenrechte und körperliche Unversehrtheit

11. bis 13. Oktober 2019
in Heidelberg

Bpø

Bundesverband
Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Wir laden herzlich ein zur BPE-Jahrestagung, die vom 11. bis 13. Oktober 2019 in der Jugendherberge Heidelberg stattfinden wird.

Dieses Jahr unter dem Motto:

„Menschenrechte und körperliche Unversehrtheit“

Wir wollen Menschen aus der Selbsthilfe, aber auch interessierten Angehörigen und professionellen Mitarbeitern der Psychiatrie Gelegenheit geben, sich über Probleme und Unzulänglichkeiten des psychiatrischen Versorgungssystems, mit den Menschen, mit psychiatrischen Diagnosen immer noch täglich konfrontiert sind, aber auch über mögliche Alternativen zu informieren und fortzubilden.

Dabei soll es nicht nur um die Probleme der stationären Psychiatrie mit Zwangseinweisung, Zwangsbehandlung und sonstigen Zwangsmaßnahmen, sowie Nebenwirkungen von Medikamenten gehen, sondern auch um die Bereiche:

- Wohnen
- Arbeit
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Selbstbestimmtes Leben
- Stigmatisierung und Ausgrenzung
- Rechtliche Betreuung
- Spiritualität

Seit der Ratifizierung durch den Deutschen Bundestag, ist die UN-Behindertenkonvention auch in Deutschland gültig und in einigen Bereichen sogar unmittelbar geltendes Recht. Dieses Jahr feierte die UN-BRK 10 Jahre. Trotzdem gibt es derzeit immer noch Unterbringungsgesetze der Länder und Regelungen im Betreuungsrecht, die zu Sonderregelungen führen.

Des Weiteren fordert die UN-Konvention die Förderung von Inklusion und die Verhinderung von Exklusion. Das neue Bundesteilhabegesetz mit den EUTB Stellen und den vielen Veränderungen die uns daraus noch erwarten, soll hier auch nicht zu kurz kommen. Wir wollen in unserer Tagung den Betroffenen Selbstbewusstsein und Mut machen nichtpsychiatrische Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Während der Anspruch auf Assistenz für körperbehinderte Menschen längst zur Alltäglichkeit geworden ist, ist er für Menschen mit psychiatrischen Diagnosen ein Fremdwort. Barrierefreiheit soll für Psychiatrie Erfahrenen formuliert werden.

Wir wollen daher Psychiatrie Erfahrene, Mitglieder, Angehörige und Interessierte auf einen möglichst neuen Stand des geltenden Rechts verhelfen. Wir wollen Bedarfe und Barrieren aufnehmen die von Betroffenen formuliert werden und gegebenenfalls Alternative erarbeiten.

Um die Ergebnisse der Tagung allen BPE-Mitgliedern und Selbsthilfegruppen und darüber hinaus weiteren Interessierten zugänglich zu machen, ist die Tagungsdokumentation wieder im BPE-Rundbrief, der auch online unter www.bpe-online.de zu lesen ist, geplant.

Ehrenvorsitzende: Dorothea Buck

Freitag, 11. Oktober 2019

bis 17.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen

Tagesmoderation: Martina Heland-Graef

19:15 Uhr Begrüßung und Organisatorisches
19:30 Uhr Grußwort Behindertenbeauftragte Frau Aeffner vom Land Baden-Württemberg
20.00 Uhr an diesem Abend werden parallel in verschiedenen Räumen Kultur in unterschiedlicher Form angeboten. Auch eine Stadtführung durch Heidelberg kann von Tagungsmitgliedern angeboten werden.

Samstag, 12. Oktober 2019

7.00 Uhr Frühstück

Tagesmoderation: Kristina Dernbach

9.00 Uhr Begrüßung Birgit Görres vom Dachverband Gemeindepsychiatrie
9.15 Uhr Gundula Helmert: Verstöße gegen die Menschenrechte
9.45 Uhr Diskussion
10.00 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen
10.45 Uhr Kaffeepause
11.15 Uhr Arbeitsgruppen
13.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Arbeitsgruppen
16.00 Uhr Kaffeepause
17.00 Uhr Mitgliederversammlung des BPE
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung

Sonntag, 13. Oktober 2019

7.00 Uhr Frühstück

Tagesmoderation: Karla Keiner

9:00 Uhr Grußwort Birgit Fuchs Leiterin “Fördern und Wohnen“ Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie Klingenmünster
9.15 Uhr Rudolf Starzengruber “Krisendienst in Bayern PsychKHG“
10.00 Uhr Kaffeepause
10.30 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen
12.00 Uhr Ausblick und Schlusswort
12.30 Uhr Mittagessen, danach Ende der Tagung

Arbeitsgruppen

- AG 1 Scheunemann/Fleiß: **Hilfreiche und enttäuschende Erfahrungen als Psychiatrie Erfahrene**
- AG 2 Gangolf Peitz: **Selbsthilfezeitung machen**
- AG 3 Jurand Daszkowski: **Politische Partizipation – Anspruch und Wirklichkeit**
- AG 4 Matthias Latteyer: **Ernährung und seelische Gesundheit**
- AG 5 Peter Lehmann: **Psychopharmaka absetzen und körperliche Unversehrtheit**
- AG 6 Thomas Eissele: **Menschenrechte in verschiedenen Kontexten**
- AG 7 Christiane Vogel: **„aus finsterner Nacht meine Seele erwacht“ Film und Diskussion**
- AG 8 Martina Heitmann: **Bundesteilhabegesetz 2020 Sozialgesetzbuch § 9**
- AG 9 Christine Pürschel: **Soziodynamische Spiele**
- AG 10 Claus Wefing: **Was heißt es auf dem spirituellen Weg zu sein**

Anmeldecoupon

Anmeldung

Zur Tagung des BPE vom 11. bis 13. Oktober 2019 in der Jugendherberge Heidelberg melde ich mich verbindlich an.

Die Vorauszahlung von Euro 25 Euro auf meine Teilnahmegebühr habe ich geleistet.

Ich wünsche folgende Reservierung:

Übernachtung im 3- bzw. 4-Bettzimmer
 ohne Übernachtung
 Tagesgast an folgenden Tagen _____

Verpflegung:

Normal Vegetarisch Vegan

Ich bin:

Psychiatrie-Erfahrene/r Angehörige/r
 Bürgerhelfer/in professionelle Fachkraft
 Sozialhilfeempfänger/in, Heimbewohner/in
 BPE-Mitglied

Ich stimme zu, dass mein Name mit Adresse auf der Teilnehmerliste veröffentlicht wird.

Fahrkostenerstattung:

Ich bekomme:

Grundsicherung (SGB XII)
 Leistungen nach Hartz IV (SGB II)
 eine kleine Rente
 Taschengeld
 Anderes _____ und beantrage
 Fahrkostenzuschuss durch den BPE entsprechend der Refinanzierung durch das BMG.
 vor Ort Mittel der Selbsthilfeförderung.

Vor- / Nachname	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum	Unterschrift

